



KlinikClowns anlässlich des Weltlachtages

Beitrag

KlinikClowns schenken kranken Menschen ein Lachen

Lachen und Humor haben viele positive Auswirkungen auf den Gesundheitszustand und fördern Heilungsprozesse. Humor kräftigt den Organismus, stärkt das Immunsystem, löst psychische Anspannungen und lässt bei kranken Menschen Ängste und auch Schmerzen in den Hintergrund treten. Mit einem Lachen aufzuatmen, gibt neue Kraft und neuen Mut.

Kranken Menschen ein Lachen schenken – dieser Aufgabe widmen sich die KlinikClowns in Bayern seit über einem Vierteljahrhundert und sind dabei äußerst erfolgreich. Mit regelmäßigen Besuchen in Kinderkrankenhäusern, auf Klinikstationen für erwachsene Patientinnen und Patienten, in Altenpflegeeinrichtungen und sogar auf Palliativstationen und in Hospizen geben sie Humor und Lachen in ganz persönlichen Begegnungen einen wertvollen Raum. Mittlerweile freut man sich über die verlässlich stattfindenden „Clownsvisiten“ in 115 verschiedenen Einrichtungen von Aschaffenburg bis Garmisch-Partenkirchen. 70 professionelle Künstlerinnen und Künstler sind für den Verein KlinikClowns Bayern e.V. regelmäßig im Einsatz.

„Nach meiner Erfahrung haben die KlinikClowns vor allem bei den Kindern den meisten Eindruck hinterlassen, die häufig im Krankenhaus und durch ihre Krankheit schwer belastet sind. Wenn diese Kinder von den KlinikClowns besucht werden, kann man richtig erleben, wie sich ihre Stimmung aufhellt, wie sie wieder Mut und Optimismus tanken, und das ist für die gesamte Behandlung dieser Kinder wunderbar.“, beschreibt der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Dritter Orden München Prof. Dr. Jochen Peters die Wirkung der KlinikClowns.

Um weiterhin möglichst vielen kranken Menschen „ein Lachen schenken“ zu können, sind die KlinikClowns auf Spenden angewiesen. Ausführliche Infos findet man unter www.klinikclowns.de < <http://www.klinikclowns.de>> .

Foto & Text: KlinikClowns Bayern e. V.



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. KlinikClowns
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim